

# INHALT

NACH VIER JAHRZEHNTEEN – NOCH IMMER AKTUELL von Adam Wandruszka (Wien) . . . XI–XIII

I. DEUTSCHLAND UND DIE HABSBURGERMONARCHIE 1848–1918 von Jiří Kořalka (Prag) . . . . .	1–158
1. Zur Fragestellung . . . . .	1
2. Die Existenz der Habsburgermonarchie als ein grundlegendes Problem der deutschen Revolution von 1848/49 . . . . .	4
a) Preußische Bundesreformpläne und Österreich . . . . .	4
b) Die deutsche Nationalversammlung und das österreichische Nationalitätenproblem . . . . .	6
c) Die „Frage an Österreich“ . . . . .	15
d) Deutsche Mittel- und Kleinstaaten zwischen der Revolution, Preußen und Österreich . . . . .	19
3. Anwachsende preußisch–österreichische Rivalität auf dem Hintergrund machtpolitischer Veränderungen in Europa 1849–1859 . . . . .	21
a) Der Mißerfolg preußischer Vorstöße von 1849/1850 . . . . .	21
b) Schwankungen und Spannungen zur Zeit des Krimkrieges . . . . .	25
c) Für oder gegen Österreich in der italienischen Krise von 1859 . . . . .	28
4. Regierungen und Öffentlichkeit Deutschlands in der Endphase der deutschen Politik Österreichs 1859–1866 . . . . .	31
a) Das Ringen um eine Bundesreform bis 1863 . . . . .	31
b) Die konfliktbeladene preußisch–österreichische Zusammenarbeit in der schleswig-holsteinischen Frage . . . . .	37
c) Der preußisch–österreichische Krieg von 1866 und seine Folgen . . . . .	39
5. Der in Entstehung begriffene preußisch-deutsche Nationalstaat auf der Suche nach neuen Beziehungen zur Habsburgermonarchie 1866–1871 . . . . .	45
a) Wechselvolles Verhältnis des Norddeutschen Bundes und der süddeutschen Staaten zu Österreich 1866–1870 . . . . .	45
b) Preußisch-deutsche Haltung zur ungarischen, polnischen und tschechischen Frage im Habsburgerreich bis 1871 . . . . .	50
6. Der Weg zum deutsch–österreichisch-ungarischen Bündnis 1871–1879 . . . . .	59
a) Der Stellenwert Österreich-Ungarns in der deutschen Außenpolitik nach 1871 . . . . .	59
b) Deutsche Regierungspolitik und Öffentlichkeit zu inneren Problemen der Habsburgermonarchie nach 1871 . . . . .	63
c) Das Zustandekommen des Bündnisvertrages vom 7. Oktober 1879 . . . . .	70
7. Anwachsende Freund-Feind-Haltungen im ersten Jahrzehnt des Zweibundes bis zum Sturz Bismarcks 1890 . . . . .	75
a) Innenpolitische Einflüsse auf das Verhältnis Deutschlands zur Habsburgermonarchie nach 1879 . . . . .	76
b) Verstärkter diplomatischer Druck Deutschlands auf die österreichisch-ungarische Außen- und Innenpolitik . . . . .	83

8. Das deutsche Bündnis mit Österreich-Ungarn zwischen kontinental- und weltpolitischen Aspirationen Deutschlands 1890–1900 . . . . .	91
a) Neuer Anlauf zur wirtschaftlichen und politischen Einigung Mitteleuropas unter Reichskanzler Caprivi . . . . .	92
b) Aggressiver Extremnationalismus in Deutschland und die Nationalitätenprobleme der Habsburgermonarchie . . . . .	99
c) Die zweite Krise des deutsch-österreichisch-ungarischen Bündnisses im Zusammenhang mit den inneren Erschütterungen der Habsburgermonarchie 1897–1899 . . . . .	104
9. Die „Flucht nach vorn“ in der Bündnisgenossenschaft zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn 1900–1914 . . . . .	112
a) Minderung der Bedeutung des Zweibundes in der Außenpolitik des Deutschen Reiches nach 1900 . . . . .	113
b) Das deutsche Generalkonsulat in Budapest und das deutsche Konsulat in Prag . . . . .	119
c) Zwischen Neutralitätsidee und Nibelungentreue . . . . .	124
d) Waghalsiges Kriegskalkül 1909–1914 . . . . .	131
10. Kraftanstrengung und Zusammenbruch der verbündeten Kaiserreiche im Ersten Weltkrieg 1914–1918 . . . . .	137
a) Nationalitätenprobleme der Habsburgermonarchie als Gegenstand des reichsdeutschen diplomatischen Interesses 1914–1916 . . . . .	138
b) Schlüsselposition der Mitteleuropapläne unter den deutschen Kriegszielen . . . . .	144
c) Unseliges Ende des deutsch-österreichisch-ungarischen Bündnisses zwischen Sonderfriedensbemühungen, militärischer Niederlage und Revolution 1916–1918 . . . . .	151
II. DIE SCHWEIZ UND DIE DONAUMONARCHIE 1848–1918 von Nikolaus Salzburger und Peter Stadler (Zürich) . . . . .	159–189
1. Unruhige Nachbarschaft – 1848–1859 . . . . .	160
2. Rücken an Rücken – korrekt-freundliche Beziehungen 1860–1900 . . . . .	167
3. Koexistenz oder tatsächliche Verbundenheit? – Von der Jahrhundertwende bis 1918 . . . . .	179
III. DIE HALTUNG ITALIENS GEGENÜBER DER HABSBURGERMONARCHIE von Angelo Ara (Pavia) . . . . .	190–246
1. Balbo und Mazzini: Die Entstehung der Debatte über die Habsburgermonarchie . . . . .	190
2. Von der nationalen Revolution der Jahre 1848/49 bis zur Abtretung Venedigs . . . . .	194
3. Die Anfänge des Dualismus und die Schatten der Orientfrage . . . . .	200
4. Die Überwindung der Vergangenheit: Der Dreibund . . . . .	211
5. Stellungnahmen gegen den Dreibund und die Annexion von Bosnien-Herzegowina . . . . .	220
6. Die Auswirkungen der Frage der Austro-Italiener auf die italienische öffentliche Meinung . . . . .	229
7. Die Debatte über die letzte Erneuerung des Dreibundes . . . . .	234
8. Die Krise Österreich-Ungarns . . . . .	238
9. Der Erste Weltkrieg: Das Wiederaufflammen einer „Erbfeindschaft“ . . . . .	243

IV. DAS OSMANISCHE REICH UND DIE HABSBURGERMONARCHIE 1848–1918 von Karl Vocelka (Wien) . . . . .	247–278
1. Vormärz und 1848 . . . . .	248
2. Die Bosnienkrise von 1853 . . . . .	252
3. Der Krimkrieg . . . . .	253
4. Gemeinsame Nationalitätenprobleme . . . . .	255
5. Die Balkankrise 1875/76 . . . . .	256
6. Der Berliner Kongreß und seine Folgen . . . . .	259
7. Die Entstehung der Allianz zwischen Deutschland, der Habsburgermonarchie und dem Osmanischen Reich . . . . .	262
8. Die Bosnienkrise von 1908 . . . . .	268
9. Die Balkankriege . . . . .	271
10. Am Vorabend des Ersten Weltkrieges . . . . .	273
11. Im Weltkrieg . . . . .	274
V. RUMÄNIEN UND DIE AUSSENPOLITIK DER HABSBURGERMONARCHIE 1848–1918 von Ștefan Pascu (Cluj-Napoca) und Constantin Nuțu (†) . . . . .	279–318
1. Die „rumänische Frage“ im Vormärz . . . . .	279
2. Die Revolution von 1848/49 und ihre Nachwehen . . . . .	280
3. Die Donaufürstentümer, Österreich und der Krimkrieg . . . . .	287
4. Auf dem Weg zur Vereinigung und Unabhängigkeit . . . . .	291
a) Der Pariser Kongreß und seine Folgen . . . . .	291
b) Die Vereinigten Fürstentümer und Österreich(-Ungarn) 1861–1867 . . . . .	297
c) Der Handelsvertrag von 1875 . . . . .	301
d) Die Orientkrise 1875–1878 und die Erklärung der Unabhängigkeit . . . . .	303
5. Das Bündnis zwischen Rumänien und Österreich-Ungarn . . . . .	308
a) Die Annäherung als Realpolitik . . . . .	308
b) Auf dem Weg zur Konfrontation . . . . .	314
VI. DIE AUSSENPOLITISCHEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN SERBIEN UND DER HABSBURGERMONARCHIE von Branislav Vranešević (Novi Sad) . . . . .	319–375
1. Die außenpolitischen Beziehungen bis 1848 . . . . .	319
2. Serbien und die Revolution von 1848 in Österreich . . . . .	321
3. Das Jahrzehnt des Neoabsolutismus . . . . .	325
4. Im Zeitalter des Risorgimento-Nationalismus . . . . .	329
a) Mihajlo Obrenović und Österreich . . . . .	329
b) Die Jugendbewegung der Vereinigten Serbischen Jugend (UOS) . . . . .	334
c) Liberale und radikale Politiker als Kritiker der österreichisch-ungarischen Monarchie . . . . .	335
d) Gute Beziehungen zwischen Serbien und Österreich-Ungarn in der Zeit der Regentschaft (1868–1872) . . . . .	341
5. Ökonomische, gesellschaftlich-politische und kulturelle Einflüsse der Habsburgermonarchie auf Serbien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts . . . . .	342
a) Die Übernahme wirtschaftlicher Vorbilder . . . . .	342
b) Die Ausbreitung von kulturellen Einflüssen in Serbien . . . . .	350
6. Serbien und Österreich-Ungarn in der Orientkrise 1872–1878 . . . . .	354
7. Die Übermacht Österreich-Ungarns gegenüber Serbien 1878–1903 . . . . .	358

8. Der Kampf Serbiens für die Unabhängigkeit 1903–1918 und der Widerstand gegen die Expansionsbestrebungen Österreich-Ungarns . . . . .	363
a) Die Wirtschaft und die serbische Öffentlichkeit . . . . .	363
b) Der Zollkrieg zwischen Österreich-Ungarn und Serbien und die südslawische Frage . . . . .	366
c) Die Annexionskrise . . . . .	370
d) Serbien und Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg 1914–1918 . . . . .	372
VII. AUSSENPOLITISCHE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN MONTENEGRO UND DER HABSBURGERMONARCHIE VON 1848 BIS 1918 von Branislav Vranešević (Novi Sad) . . . . .	376–386
1. Zwistigkeiten und Konflikte zwischen der Habsburgermonarchie und Montenegro um die Mitte des 19. Jahrhunderts . . . . .	377
2. Ökonomischer und politischer Druck der Habsburgermonarchie auf Montenegro 1860–1903 . . . . .	379
3. Von der Annexionskrise bis zu den Balkankriegen 1908–1912 . . . . .	381
4. Von den Balkankriegen bis zum Ersten Weltkrieg 1912–1914 . . . . .	384
5. Die Beziehungen der Habsburgermonarchie zu Montenegro im Ersten Weltkrieg 1914–1918 . . . . .	385
VIII. BULGARIEN UND DIE HABSBURGERMONARCHIE . . . . .	387–435
A. DIE BULGARISCHE ÖFFENTLICHKEIT UND DIE ÖSTERREICHISCH(-UNGARISCHE) INNEN- UND AUSSENPOLITIK IN DER ZEIT VON 1850 BIS 1877/78 von Virginia Paskaleva (Sofia) . . . . .	387
1. Die bulgarischen Zeitungen in Konstantinopel . . . . .	387
2. Die bulgarischen Zeitungen in Bukarest . . . . .	395
B. DIE POLITIK ÖSTERREICH-UNGARNS IM SPIEGEL DER BULGARISCHEN ÖFFENTLICHKEIT (1878–1918) von Milčo Lalkov (Sofia) . . . . .	406
1. Vorbemerkungen, Grundtendenzen der bulgarischen Außenpolitik . . . . .	406
2. Bulgarien zwischen Rußland und Österreich-Ungarn 1878–1886 . . . . .	408
3. Positive Einschätzung Österreich-Ungarns durch Bulgarien 1886–1894 . . . . .	421
4. Reservierte Beurteilung als Konsequenz einer politischen Umorientierung Bulgariens 1895–1913 . . . . .	424
5. Zweiter Balkankrieg und Erster Weltkrieg 1913–1918 . . . . .	432
IX. DISSENS VERSUS KONSENS. DAS ÖSTERREICHBILD IN RUSSLAND WÄHREND DER FRANZISKO-JOSEPHINISCHEN ÄRA von Marija Wakounig (Wien) . . . . .	436–490
1. Vorbemerkungen . . . . .	436
2. Die Folgen der militärischen Intervention 1849 – die Orientkrise 1852/53 . . . . .	441
3. Der Krimkrieg . . . . .	447
a) Diplomatisch–militärischer Verlauf . . . . .	447
b) Der Pariser Kongreß . . . . .	452
c) Die russische Reaktion auf den Krimkrieg . . . . .	454
4. Rußland, Österreich und der polnische Aufstand . . . . .	457
5. Die Orientkrise bis nach dem Berliner Kongreß . . . . .	461
6. Entente am Balkan? . . . . .	468
7. Die öffentliche Meinung vor 1908 . . . . .	473

8. Die Annexionskrise . . . . .	477
a) Die Vorgeschichte . . . . .	477
b) Die Reaktion auf die Annexion . . . . .	483
9. Ausblick . . . . .	489
X. DIE ÖSTERREICHPOLITIK FRANKREICHS VON 1848 BIS 1918 von Jean Bérenger (Paris) . . . . .	491–538
1. Vorbemerkung . . . . .	491
2. Die Revolution von 1848/49 . . . . .	493
3. Das Zweite Kaiserreich und Österreich(-Ungarn) 1852–1870 . . . . .	495
a) Das Problem Italien . . . . .	495
b) Der Krieg von 1866 . . . . .	498
c) Frankreich und die inneren Probleme der Habsburgermonarchie . . . . .	503
d) Diplomatische Beziehungen 1867–1870/71 . . . . .	509
4. Publizistik und Wissenschaftler der Dritten Republik und die Nationalitäten- politik . . . . .	516
5. Das Bild Österreich-Ungarns in der Presse . . . . .	524
6. Wirtschaft und Außenpolitik . . . . .	528
7. Die diplomatisch-außenpolitischen Grundtendenzen der Dritten Republik in bezug auf Österreich-Ungarn bis zum Zerfall der Monarchie . . . . .	532
XI. DIE EINSTELLUNG GROSSBRITANNIENS UND DER VEREINIGTEN STAATEN ZU ÖSTER- REICH(-UNGARN) von Harry Hanak (London) . . . . .	539–585
1. Vorbemerkung . . . . .	539
2. Großbritannien und die Revolutionen in Österreich . . . . .	539
3. Die Vereinigten Staaten und die Revolution in Österreich . . . . .	545
4. Lajos Kossuth und Martin Koszta . . . . .	552
5. Bürgerkrieg in den Vereinigten Staaten – Ausgleich in Österreich . . . . .	554
6. Österreich-Ungarn am Anfang des neuen Jahrhunderts . . . . .	561
7. Die ersten Jahre des Krieges . . . . .	566
8. Die Friedensversuche mit Österreich-Ungarn . . . . .	572
9. Die Zukunft Polens . . . . .	575
10. Die USA und Österreich-Ungarn . . . . .	577
11. Der Weg zur Auflösung der Habsburgermonarchie . . . . .	580
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	587
Verzeichnis der verwendeten Literatur . . . . .	589
Personenregister . . . . .	651
Ortsregister . . . . .	663
Sachregister . . . . .	669